

Sicherstellung von bezahlbarem Wohnraum

Oberschleißheim – 60 Jahre nach ihrer Gründung pflegt die Baugenossenschaft Ober- und Unterschleißheim nach wie vor ein soziales Selbstverständnis. „Ökonomische, soziale und ökologische Nachhaltigkeit prägen das Bewusstsein der Genossenschaft“, sagte Vorstand Roland Graf auf der Jubiläumsfeier in der Hupp-Villa in Oberschleißheim.

Vorstandskollege Alfred Freitsmiedl erinnerte an die Tage der Gründerväter, als es wenige Jahre nach dem 2. Weltkrieg darum ging, die allgemeine Wohnungsnot in den Griff zu bekommen. „Der Antrieb für diese Aufgabe“, führte Freitsmiedl aus, „bestand aus den genossen-

schaftlichen Prinzipien der Selbstbestimmung und der Selbstverwaltung“.

Die vom Oberschleißheimer Ortschronisten Otto Bürger mit einer Ausstellung in der Hupp-Villa eingeleiteten Jubiläumsfeierlichkeiten erwiesen sich als überaus gut besucht. Unter den Ehrengästen waren neben den Bürgermeistern aus den der Genossenschaft angehörenden Gemeinden und Städten auch viele Gemeinde- und Stadtratsmitglieder.

Die nach der Gründung im Jahr 1949 stetig gewachsene Baugenossenschaft mit den Gründungsmitgliedern Ober- und Unterschleißheim ist mittlerweile mit der Wohnbaugenossenschaft Lohhof



Interessanter Rückblick: Über die von Ortschronist Otto Bürger (M.) organisierte Ausstellung freuen sich die Vorstände Alfred Freitsmiedl (l.) und Roland Graf.

FOTO: KÖKISCH

Wohnraum sei. In Zeiten, da sozialer Wohnungsbau nicht mehr in dem Maße gefördert würde, wie eigentlich nötig, sei man bemüht, in den genossenschaftseigenen Wohnanlagen moderate Mietpreise zu garantieren.

Die Baugenossenschaft verfügt in Ober- und Unterschleißheim über eigene Wohnanlagen. Die Wohnungen habe man „energetisch auf den neuesten Stand gebracht“. In barrierefreien Wohnungen in Unterschleißheim können Senioren ein „selbstbestimmtes und sorgenfreies“ Leben führen. Neue Anlagen der Genossenschaft entstehen in Garching (36 Wohnungen) und Unterschleißheim (25).